

## **Referat Antoine Turner (FDP, TI), lic.oec., l ngj hriger Finanzchef Tessiner Elektroindustrie**

Wenn man die Stichworte Tessin und Verkehrsüberlastung kombiniert, denkt man als nicht-Tessiner meist an den Gotthard. Viele glauben, der Gotthard-Strassentunnel sei unser grösstes Problem. Dem ist aber nicht so. Als Tessiner Bürger weiss ich: das wahre Tessiner Verkehrschaos liegt nicht am Gotthard! Im S dteffin gibt es viel gravierendere Verkehrsprobleme. Es gibt sehr viel Verkehr, und dementsprechend viele Unfälle und Staus. Auf den Autobahnen rund um Lugano oder Mendrisio verkehren täglich 50'000 - 70'000 Autos. Den Gotthard-Strassentunnel durchqueren nur gut 17'000 Fahrzeuge pro Tag und ist nur für ganz wenige von uns eine Pendlerstrecke. Ganz im Gegensatz zu den täglichen Fahrten zur Arbeit im Raum Bellinzona-Lugano-Mendrisio-Chiasso. Mit einer 2. Gotthard-Strassenr hre würde der Tessiner Verkehr nicht besser rollen – im Gegenteil. Dem Tessin würde mit einem zweiten Loch geschadet.

Eine 2. Röhre würde im Tessin mehr Verkehr anziehen. Dies hätte vor allem auf das S dteffin, in dem bereits heute viel zu viele Fahrzeuge unterwegs sind, negative Auswirkungen. Folgeschwer wäre vor allem der Anstieg an Lastwagen. Bereits heute durchqueren jährlich über 800'000 Lkw den Gotthard-Strassentunnel. Und die kommen doch praktisch alle auch bei mir im S dteffin vorbei. Eine 2. Röhre würde der Lastwagenlobby den roten Teppich ausrollen und noch mehr Brummer auf die Nord-Süd-Achse Gotthard locken. Als Folge leiden Bevölkerung wie auch Landschaft unter dem Mehrverkehr. Und es heisst, man Sorge sich um die Verkehrssicherheit und brauche darum eine 2. Röhre. Ich mache mir Sorgen um die Verkehrssicherheit zwischen Lugano und der Grenze nach Italien. Hier sind die Strassen komplett überlastet, und eine 2. Röhre würde die Sache nicht besser machen – im Gegenteil. Es gäbe mehr Unfälle, mehr Luftverschmutzung und auch mehr Lärm. Seit Jahren hält unser Kanton den traurigen Rekord der Luftverschmutzung. Im Winter belasten uns die Feinstäube und im Sommer das Ozon, dadurch werden bei uns im Laufe des ganzen Jahres die in den verschiedenen Verordnungen festgesetzten Grenzwerten sehr oft überschritten. Fast 70 Prozent der Leute im Sottoceneri sind einer extremen Feinstaubbelastung von  $30\mu\text{g}/\text{m}^3$  ausgesetzt – der Schweizerische Durchschnitt liegt bei 3 Prozent. Die hohe Feinstaubbelastung bewirkt eine Zunahme von Kinder-Bronchitis, Lungenkrebs, Herzinfarkten, Herzrhythmusstörungen, Bluthochdruck und Hirnschl gen. Auch die Lärmbelastung nähme mit dem zusätzlichen Schwerverkehr unerträgliche Dimensionen an. Es haben sich deshalb auch nachhaltige Tessiner Ärztinnen und Ärzte gegen die 2. Röhre ausgesprochen. Sie sch tzen die Lage in den Tessiner Regionen Mendrisiotto und im unteren Sottoceneri wegen der Luftverschmutzung als äusserst besorgniserregend ein.

Ausserdem wird in ziemlich genau einem Jahr der Gotthard-Basistunnel mit einem grossen Fest eröffnet. Auf die NEAT freuen wir Tessiner uns sehr. Dank dem 57 Kilometer langen Tunnel sind wir besser denn je zuvor mit dem Rest der Schweiz verbunden. Während die schnellste Verbindung von Lugano nach Zürich heute noch 2 Stunden und 27 Minuten dauert, können wir diese Strecke in ein paar Jahren in weniger als zwei Stunden zurücklegen. Wieso sollten wir da noch ein zweites Loch wollen?

Heute wird oft behauptet, das Tessin sei eher für eine 2. Gotthard-Strassenr hre. Dabei vergisst man, dass wir eine 2. Röhre bereits zwei Mal abgelehnt haben. 1994 haben fast 64% der Tessiner Wählerinnen und W hler für den Schutz des Alpengebietes vor dem Transitverkehr gestimmt. Zehn Jahre später haben wir den Avanti-Gegenvorschlag, welcher der Bau einer 2. Gotthardr hre enthielt, abgelehnt. Und auch dieses Jahr gibt es viele Tessiner, die vehement gegen das Ausbauprojekt am Gotthard sind – unter anderem aus den von mir heute erwähnten Gründen. Von allen beglaubigten Referendumsunterschriften, welche im vergangenen Herbst und Winter gesammelt wurden, stammten mehr als 10 Prozent aus dem Tessin. Ein deutliches Signal! Das Tessin will nicht noch mehr Verkehrschaos. Es will nicht noch mehr Unfälle oder Krankheiten, die durch die Luftverschmutzung ausgelöst werden. Das Tessin will keine 2. Röhre.